



Zwei Bibliotheken – zwei Theatergruppen – zwei Aufführungen „Die dritte Kolonne“ – ein Theaterstück von Franz Hohler

Im Juni und September zeigen bzw. organisieren die Bibliotheken des BGS und der HTW das Theaterstück „Die dritte Kolonne“ von Franz Hohler. Bei den beiden Aufführungen werden zwei verschiedene Theatergruppen am Werk sein. Die erste Aufführung wird von der Theatergruppe Grüşch am 17. Juni, um 20 Uhr am BGS inszeniert. Im September wird die Theatergruppe „Freunde der Tanzmusik“ aus Basel das selbe Stück an der HTW in Chur aufführen.

Edith Janett und Denise Camenisch von der Theatergruppe Grüşch haben sich in der Bündner Theaterszene vor und hinter der Bühne einen Namen gemacht. Die beiden sind nicht nur begeisterte Laienschauspielerinnen. Sie sind auch für das Veranstaltungsprogramm im Kellertheater Rosengarten in Grüşch verantwortlich. Auf ihrer „eigenen“ Bühne haben sie nun in Co-Produktion mit dem Theaterverein Grüşch mit „Die dritte Kolonne“ ein Stück von Franz Hohler inszeniert.

Hohlens Stück ist skurril, aber auch stossend. „Die dritte Kolonne“ spielt in einem Keller. Ohne Fenster, mit künstlichem Licht, klimatisierter Luft. Mit dem „Chef“ (Stimme von Yuriko Caluori) kann nur via Gegensprechanlage kommuniziert werden. Und weiter als über die dritte Kolonne auf dem Bestellschein darf nicht gedacht werden. Doch dann kommt eine neue Kollegin und bringt mit ihren ständigen Fragen Chaos und, was noch viel schlimmer ist, Leben in diese organisierte, ordentliche, unmenschliche und krankmachende Unterwelt.

Die Theateraufführung im Auditorium des Bildungszentrums Gesundheit und Soziales BGS an der Gürtelstrasse 42 in Chur findet am **Donnerstag, 17. Juni um 20 Uhr** statt. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 20 Franken, für Lernende und Studierende 15 Franken. Wir laden Sie ganz herzlich dazu ein.